

AUSGABE 166

AUGUST 2015

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL

KILBI IN ETTISWIL

FREITAG 21. AUGUST ab 17.00 UHR

SAMSTAG 22. AUGUST ab 19.00 UHR

SONNTAG 23. AUGUST ab 11.00 UHR



Kilbi - Stände
Autobahn
Kinderkarussell

**DER TREFFPUNKT FÜR GROSS UND KLEIN
IM MONAT AUGUST**



Gedanken zum Nationalfeiertag

Der 1. August ist nicht nur ein Feiertag und ein Grund, ein Fest zu feiern. Für viele Menschen ist er auch ein Tag der Besinnung auf Werte und Gemeinsamkeiten, die unser Heimatland zusammenhalten. Das gemeinsame Gefühl, zuhause zu sein lässt uns diesen Tag mit Stolz zelebrieren.

Heimat ist ein dehnbare Begriff, doch was steckt eigentlich dahinter?

Für mich ist es schwer zu definieren, was Heimat ausmacht. Ist es ein Ort an dem man aufgewachsen ist, eine vertraute Umgebung oder doch das familiäre Umfeld? Am ehesten würde ich Heimat mit meiner Familie in Verbindung bringen. Ich fühle mich hier in Ettiswil zuhause, da der grösste Teil meiner Familie in dieser ländlichen Gemeinde lebt. Meine Kindheit verbrachte ich ausschliesslich in Ettiswil. Nach der obligatorischen Schulzeit wagte ich die ersten Schritte ins Berufsleben, dabei wurde ich von der Gemeinde Ettiswil unterstützt. Ich kann also behaupten, dass ich mich Ettiswil sehr verbunden fühle.

In der Schweiz geniessen wir ein internationales, hohes Ansehen. Wir werden mit einem hochstehenden Bildungssystem bestmöglich auf unsere spätere Laufbahn vorbereitet. Auch die Arbeitswelt birgt diverse Facetten und eröffnet uns Chancen, unseren Traumberuf ausüben zu dürfen.

Weiter beheimatet die Schweiz die unterschiedlichsten Charaktere und Nationalitäten. Mit ihrer grossartigen Umgebung bietet sie allen Naturbegeisterten einen Platz.

Diese Vielfalt prägen unser Heimatland und machen es so liebenswert. Sie sind es, die die Schweiz einzigartig werden lassen, was mir während meiner Sprachaufenthalte in Frankreich und England bewusst wurde.

Nun aber zurück zum 1. August, an den wir besonders denken wollen. Es ist nicht nur der eine Tag, an welchem man stolz ist, hier wohnen zu dürfen. Es gehört für mich zur Grundhaltung dazu, dankbar für die vielen Selbstverständlichkeiten zu sein, die wir in der Schweiz geniessen.

So möchte ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Ettiswil und Kottwil einen schönen 1. August wünschen und sie dazu bewegen sich auch einmal Gedanken zu machen, was für sie Heimat bedeutet.

Mirjam Schwegler





Gemeinderat und Verwaltung

Lehrabschluss und Lehrbeginn auf der Gemeindeverwaltung

Mirjam Schwegler ist eidg. diplomierte Kauffrau mit Berufsmatura



Mirjam Schwegler hat die dreijährige Lehre zur Kauffrau EFZ mit Berufsmatura mit grossem Erfolg bestanden. In ihrer Ausbildung bewegte sie sich in allen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung: Einwohnerkontrolle - Steueramt - Teilungsamt - Bauamt - Buchhaltung - Bürgerrecht - AHV-Zweigstelle. Mit grossem Interesse und Wissensdrang hat sich Mirjam während der Lehrzeit eingesetzt und sich dadurch ein grosses Können angeeignet. Ihre Freundlichkeit und ihre grosse Hilfsbereitschaft sind sicher auch Ihnen nicht verborgen geblieben.

Der Gemeinderat und das Verwaltungspersonal gratulieren Mirjam Schwegler ganz herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss, danken ihr für die stets angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihr auf ihrem beruflichen wie auch privaten Lebensweg viel Erfolg, Glück und Zufriedenheit.

Wir freuen uns, Mirjam Schwegler in einem befristeten Anstellungsverhältnis auf der Gemeindeverwaltung weiter zu verpflichten.

Herzlich willkommen Fabienne Sommer



Fabienne Sommer aus Alberswil wird am 10. August die Berufslehre als Kauffrau mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil beginnen.

Wir freuen uns, Fabienne die Möglichkeit zu bieten, diesen interessanten und abwechslungsreichen Beruf in ihrer Nachbargemeinde zu erlernen.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten wünschen Fabienne Sommer für die dreijährige Ausbildung viel Erfolg, Freude, Motivation und eine gehörige Portion Neugier.

Einbürgerungen

Mit Entscheid vom 25. Juni 2015 hat das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern, gestützt auf das am 11. März 2015 zugesicherte Gemeindebürgerrecht von Ettiswil und auf die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vom 27. Mai 2015 folgenden Personen das Schweizer Bürgerrecht erteilt:

Martina und Monika Mirdita

Haisihof 3, Ettiswil

Wir gratulieren den neuen Gemeindebürgerinnen zum Erhalt des Schweizer Bürgerrechts.

Erleichterte Einbürgerungen

Das Staatssekretariat für Migration SEM teilt mit, dass folgende Personen erleichtert eingebürgert wurden:

Seifert Günter

Haisihof 5, Ettiswil

Stakhanova Doisy Natalia

Lindenstrasse 30, Ettiswil

Wir heissen sie als Schweizer Bürger und Bürgerin herzlich willkommen.

Die erleichterte Einbürgerung des ausländischen Ehepartners einer Schweizerin oder eines Schweizers nach Art. 27 des Bürgerrechtsgesetzes (BüG) setzt insbesondere voraus, dass er/sie

- insgesamt fünf Jahre in der Schweiz gewohnt hat;
- seit einem Jahr in der Gemeinde Ettiswil wohnt;
- seit drei Jahren in ehelicher Gemeinschaft mit dem Schweizer Bürger lebt;
- in die schweizerischen Verhältnisse eingegliedert ist und die schweizerische Rechtsordnung beachtet.

Durch die erleichterte Einbürgerung wird das Kantons- und Gemeindebürgerrecht des schweizerischen Ehepartners erworben.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 19. Juni bis 17. Juli 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Albisser Stefan**, Haisi 11
- **Amrein Guido und Esther mit Janik**, Haisihof 9
- **Bissegger Jakob und Andrea mit Sheyla und Köbi**, Zuswil 9, Kottwil
- **Bucherer Felix und Esther mit Tiya**, Grossmatt 1, Kottwil
- **Häfliger Sabrina**, Am Bächli 4
- **Häfliger Ursula**, Haisihof 3
- **Leshaj Emanuell und Jozefina**, Längmatt 3
- **Reinert Michael**, Haisi 13
- **Schmid Markus und Sarah mit Livio und Nino**, Unterdorf 25
- **Waser Wagemann Stefan und Wagemann Daniela mit Dean und Shannon**, Kreuzacher 6, Kottwil
- **Willi Thomas und Yvonne**, Haisihof 7

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Zemp Fabienne, geboren am 8. Juni 2015 in Sursee, Tochter von Franziska und Peter Zemp, Am Bächli 25.

Schwegler Elin, geboren am 30. Juni 2015 in Sursee, Tochter von Susanne und Stefan Schwegler, Ausserdorf 15.

Wir heissen **Elin und Fabienne** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessungen



Fabrizio Giovanni und Fabrizio geb. Wichmann Claudia, Surseestrasse 13a, haben am 19. Juni 2015 geheiratet.

Roos Markus und Roos geb. Leuenberger Nicole, Ausserdorf 31b, haben am 19. Juni 2015 geheiratet.

Wir gratulieren den Ehepaaren herzlich und wünschen ihnen viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen



Schwegler-Künzli Hans, Haisi 8, feiert am 9. August seinen 90. Geburtstag.

Kurmann-Wechsler Maria, Sonnbühl 1, feiert am 26. August ihren 92. Geburtstag.

Wir wünschen dem Jubilar und der Jubilarin viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Todesfall



Oetterli-Hüsler Hugo, wohnhaft gewesen in der Alberswilerstrasse 31, gestorben am 25. Juni 2015 in Wolhusen.

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Vorschau

Neuzuzügerapéro

Am Samstag, 17. Oktober 2015, 10.30 Uhr, findet im Sigristhaus der Neuzuzüger-Apéro statt.

Der Apéro bietet zugezogenen Einwohnern eine gute Gelegenheit, die Gemeinderatsmitglieder kennen zu lernen und mit andern Ettiswiler Kontakt zu knüpfen. Die Vereine erhalten die Möglichkeit, Vereinsdaten an die Neuzuzüger abzugeben. Der Neuzuzügerapéro wird alle zwei Jahre durchgeführt.

Die Gemeindeverwaltung wird eine persönliche Einladung zustellen.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An die Erbegemeinschaft Brändli, Lotti Brändli, Rotterswilerstrasse 9, 6032 Emmen, Fensterersatz und diverse Renovationen, Grundstück-Nr. 535, Postplatz 3, GB Ettiswil.

An Krummenacher Beat, Alberswilerstrasse 20, Umbau- und Anbau der Erdgeschosswohnung, wärmetechnische Sanierung des bestehenden Wohnhauses, Neubau Doppelgarage, Grundstück-Nr. 25, GB Ettiswil.

An Odermatt Andreas, Ungarn, Neubau Rampenabfahrt in bestehenden Abstellraum und Abbruch Ausstellungs-Vitrine, Grundstück-Nr. 273, Surseestrasse 13, GB Ettiswil.

An die Sursee Immo AG, Centralstrasse 9, 6210 Sursee, Gestaltungsplan Gütschalde, Kottwil, Grundstück-Nrn. 259 und 393, Gütschalde, GB Kottwil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

Grundstück-Nr. 1114, Moos
Veräusserer: *Staat Luzern*
Erwerber: Unterhaltsgenossenschaft Ettiswil

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung für das Jahr 2016

Die Krankenkassen erheben ihre Prämien ohne Rücksicht auf das Einkommen und das Vermögen. Dies kann zu einer grossen finanziellen Belastung der Versicherten führen. Hier können die kantonalen Prämienverbilligungen helfen.

Gemäss Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) müssen die Prämienverbilligungen seit Januar 2014 immer direkt an die Krankenkasse ausbezahlt werden. Die Krankenkassen bringen die Prämienverbilligung dann direkt bei der Prämienrechnung in Abzug.

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung muss jeweils im Vorjahr bei der Ausgleichskasse Luzern eingereicht werden.

Im September-Mobile informieren wir Sie über die Einreichungsfristen für die Prämienverbilligung im Jahre 2016.

Steueramt

Lehre beendet - Zinsvorteil mit angepasster Steuerrechnung nutzen!

Die Beendigung der Ausbildung und der Eintritt in das Berufsleben bringen auch für die Steuern eine Veränderung. Da die jungen Berufsleute in ihrem Beruf mehr verdienen werden als zu ihrer Lehrzeit, wird auch die Einkommenssteuer entsprechend ansteigen. Den jungen Steuerpflichtigen wird deshalb empfohlen, eine Anpassung der provisorischen Steuerrechnung 2015 (Akonto-Rechnung 2015), welche Ende Mai 2015 zugestellt wurde, beim Gemeindesteueramt zu beantragen.

Es wird empfohlen, bereits jetzt (Teil-)Zahlungen vorzunehmen, vor allem wenn der Steuerbetrag nicht auf einmal beglichen werden kann. Die Vorauszahlungen werden zu 0.3% verzinst. Bei Bedarf stellt ihnen das Steueramt gerne Einzahlungsscheine zu.

Steuersystem des Kantons Luzern

Die Einkommenssteuer wird in dem Jahr geschuldet, in welchem das Einkommen erzielt wird. Da sich die Höhe des Einkommens erst nach Ablauf des Steuerjahres feststellen lässt, findet der Versand der Steuererklärung 2015 sowie deren Veranlagung (definitive Steuerrechnung) und Abrechnung erst im Folgejahr 2016 statt. Deshalb wird für das laufende Jahr eine provisorische Steuerrechnung (Akonto-Rechnung) erstellt, die bis zum 31. Dezember 2015 zu begleichen ist.

Für Fragen steht Ihnen unsere Lehrabgängerin, Mirjam Schwegler, gerne zur Verfügung. Steueramt Ettiswil, Telefon 041 984 13 21 oder per E-Mail: mirjam.schwegler@ettiswil.ch.



Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 06. August 2015
20. August 2015

Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch 26. August 2015
Gleiche Stelle wie Hauskehricht



Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr

Montag 31. August 2015
Werkhof Ettiswil



Häckseldienst, ab 7 Uhr

Montag 07. September 2015
Montag 05. Oktober 2015
Montag 02. November 2015
Am Strassenrand



An den obgenannten Daten (und an den nachfolgenden Tagen) führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch gegen Rechnung (pro 1/2 m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren 1/2 m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

News

Verkehrsordnung



Der Vortritt der Kantonsstrasse K12 (Grosswangerstrasse) in die Kantonsstrasse K18 (Willisauerstrasse) ist mit der Signalisation "Stop" signalisiert und markiert. Bitte Anordnung einhalten!



Achermann Simon, Rothmättli 15, als Kaufmann bei der Bénédict-Schule Luzern AG, Luzern

Aregger Marco, Wauwilerstrasse 40, als Schreiner bei der Scherrer Schreinerei Willisau GmbH, Willisau. **Sonderauszeichnung "Hobel"**

Banz Sandro, Moosgasse 8, Kottwil, als Maurer bei der Emil Peyer AG, Bauunternehmung, Willisau

Birrer Marco, Seewagen 21, Kottwil, als Metallbauer bei der Metallbau Bühlmann AG, Wauwil

Bisang Carmela, Dorf 2, Kottwil, Matura, Kantonsschule Willisau

Bravin Fabienne, Dorf 12, als Assistentin Gesundheit und Soziales beim Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Willisau

Bürgy Nils, Vorderdorf 20, Kottwil, als Maurer bei der Wüest + Cie AG, Nebikon

Bucher Daniel, Bünthenweg 4, als Maurer bei der Emil Peyer AG, Bauunternehmung, Willisau

Bucher Jasmin, Bünthenweg 4, als Detailhandelsfachfrau bei der Volg Detailhandels AG, Büron

Dober Daria, Grundmatt 3, als Floristin bei der Gärtnerei Pflugshaupt AG, Sursee

Etemi Arnel, Am Bächli 6, als Detailhandelsfachmann bei Interdiscount AG, Sursee

Etemi Arnela, Am Bächli 6, als Kauffrau bei der Stewo International AG, Wolhusen

Felber Patricia, Lindenstrasse 36, Fachmittelschule, Kantonsschule Sursee

Felber Tobias, Längmattweg 17, Matura, Kantonsschule Willisau

Grüter Morris, Unterdorf 23, Matura, Kantonsschule Willisau

Gut Marco, Neukidli 2, Kottwil, als Obstfachmann bei Bachofen Obstbau, Maur und Wegmann Obstbau, Zürich-Höngg

Häller Elias, Seewagen 8, Kottwil als Landwirt bei Beat Feierabend, Rickenbach

Hodel David, Ausserdorf 8, Matura, Kantonsschule Sursee

Hodel Sandro, Mööslimattenweg 2, als Zeichner Fachrichtung Architektur mit Berufsmatura bei der 4K Architektur, Zell

Huber Raphael, Postplatz 4, als Geomatiker bei der Planteam S AG, Luzern

Iten Christa, Brestenegg 18, als Kauffrau mit BM, Wirtschaftsmittelschule, Willisau. **Auszeichnung:** Preis für die beste Projektarbeit (Teamarbeit)

Kaufmann Daniela, Rütihof, als Köchin beim Luzerner Kantonsspital Sursee, Sursee

Kaufmann Noah, Willisauerstrasse 8, Matura, Kantonsschule Sursee. **Auszeichnung:** Preis des Lions Clubs für eine hervorragende Maturaarbeit

Kurmann Livia, Längmattweg 9, als Fachfrau Gesundheit beim Luzerner Kantonsspital Wolhusen, Wolhusen

Laubacher Roman, Im Schnarzen 8, als Strassenbauer bei S+P Schumacher + Partner, Dagmersellen

Lindegger Leandra, Postplatz 10, als Assistentin Gesundheit und Soziales beim Alters- und Pflegeheim St. Johann, Hergiswil

Merturi Astrit, Bünthenweg 7, als Lastwagenführer bei der Galliker Transport AG, Altishofen

Mirdita Monika, Haisihof 3, als Detailhandelsassistentin bei der Bäckerei Suter, Schötz

Müller Mira, Hubelweid 4, Kottwil, als Detailhandelsfachfrau bei der CommSol GmbH / Swisscom Shop, Sursee

Myrta Migena, Längmatt 1, als Drogistin bei der Drogerie Kappeler, Grosswangen

Myrta Taulant, Längmatt 1, als Logistiker bei der Post Schweiz AG, Sursee

Ramizi Granit, Haisihof 1, als Haustechnikpraktiker bei der Bösch Sanitär GmbH, Buttisholz

Rölli Melanie, Rothmättli 3, Matura, Kantonsschule Willisau

Rraqi Festina, Haisihof 1, als Köchin beim Regionalen Alters- und Pflegeheim Feldheim, Reiden

Sauser Selina, Bünthenweg 1, als Fachfrau Betreuung beim Betagtenzentrum Linde, Grosswangen

Schmid Fabian, Seewagen 25, Kottwil, als Elektroinstallateur bei der Hans Getzmann GmbH, Ettiswil

Schmid Raphael, Seewagen 25, Kottwil, als Sanitärinstallateur bei der Schwegler AG, Ettiswil

Schmid Sabrina, Seewagen 25, Kottwil, als Detailhandelsfachfrau bei Schär Sport, Sursee

Schmid Nicola, Gishalde 9, Kottwil, Fachmittelschule, Kantonsschule Sursee

Schnider Gilbert, Dorf 8b, als Automobil-Mechatroniker bei der Garage Burkhardt AG, Sursee.

Schwegler Eliane, Hinterdorf 2, als Fachfrau Gesundheit, beim Luzerner Kantonsspital Sursee, Sursee

Schwegler Mirjam, Baumgartenweg 24, als Kauffrau mit Berufsmatura bei der Gemeindeverwaltung Ettiswil, Ettiswil

Schwegler Nicole, Lindenstrasse 21, als Floristin bei BlütenTraum, Horw

Spirache Claudiu, Lindenstrasse 4, als Maurer Hochbau bei der Stutz AG Bauunternehmung, Willisau

Stadelmann Celine, Surseestrasse 12, als Kauffrau bei der KNF Flodos AG, Sursee

Stalder Dominique, Ausserdorf 5, als Kauffrau beim Seminarhotel Sempachersee, Nottwil

Steinger Jessica, Rothmättli 7, als Fachfrau Gesundheit beim Luzerner Kantonsspital Sursee, Sursee

Steinger Marco, Surseestrasse 11, als Maurer bei der Emil Peyer AG, Bauunternehmung, Willisau

Stocker Martin, Balmhof, als Heizungsinstallateur bei der Schwegler AG, Ettiswil

Stürmlin Patricia, Grosswangerstrasse 16, als Kauffrau bei der Dienststelle Personal (Kantonale Verwaltung), Luzern
Ehrenmeldung, 1. Rang (Note 5.7)

Suppiger Linus, Brestenegg 51, als Landmaschinenmechaniker bei Josef Huber Landmaschinen, Grosswangen

Vermeulen Stefanie, Haisihof 2, als Milchpraktikerin bei der Emmi Milch AG, Dagmersellen

Vonwyl Pirmin, Ausserdorf 53, als Haus-technikpraktiker bei der Graf AG, Schötz

Weiterer Prüfungserfolg.....

Paluca Merita, Unterdorf 12, hat mit Erfolg die einjährige Berufsmatura (Vollzeit) absolviert.

"Erfolg hat nichts mit einem Wunder zu tun, sondern mit konzentrierter Arbeit!"

Wir gratulieren allen Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen sowie den Maturanden herzlich zu ihren Abschlüssen. In die Gratulationswünsche schliessen wir auch die Eltern und die Lehrbetriebe mit ein. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem beruflichen und privaten Lebensweg.



Haben wir einen Lehrabschluss verpasst? Melden Sie sich bei uns und wir werden ihn im nächsten Mobile publizieren.

Die älteste Ettiswilerin Berta Egli-Häfliger

Wie im letzten Jahr ist es ein heisser Sommertag, als der Gemeinderat sich aufmacht ins Sonnbühl, um der ältesten Einwohnerin **zum 102. Geburtstag** zu gratulieren.

Berta Egli feierte am 19. Juli 2015 bei geistig sehr guter und körperlich dem Alter entsprechend guter Verfassung ihren hohen Geburtstag.



Die adrette Jubilarin! – was für eine Ausstrahlung mit 102 Jahren !!

Beat Bisang vertritt mit seiner Gattin Hedy dieses Jahr den Gemeinderat. Zum Anstossen sind auch zwei der drei Söhne gekommen, Hugo und Josef. Sie besuchen die Mutter sehr oft im Sonnbühl.

Jeden Tag verbringt die Jubilarin eine halbe Stunde mit Gesellschaftsspielen. Jassen gehört nach wie vor zu einer ihrer liebsten Beschäftigungen. „Man müsse ja etwas tun, damit die Zeit vorüber gehe“. Das Gehör hat nachgelassen, nicht aber ihre geistige Fitness. Sie weiss immer noch viel von früher zu berichten.



Der Gemeinderat wünscht Berta Egli jeden Tag viel Freude, Abwechslung, Gesundheit. Gerne ist er auch nächstes Jahr wieder zu Besuch im Sonnbühl.

Cornelia Schmid

Angst und Panik durch Feuerwerk

Lieber bunt als laut



Laute Knalleffekte von Feuerwerken versetzen viele Tiere in Angst und Panik. Brennen Sie den Tieren zuliebe nur buntes Feuerwerk ohne Knalleffekte ab (Vulkane, Sonnen etc.)

Warten bis zum Feiertag



Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier entzündet. Der Schweizer Tierschutz STS appelliert an Sie, Feuerwerk nur am eigentlichen Festtag abzubrennen.

Achtung Brandgefahr



Feuerwerk darf nicht in unmittelbarer Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden, um die empfindlichen Ohren von Nutz- und Wildtieren zu schonen, aber auch wegen der Brandgefahr.

Unfälle vermeiden



Die meisten Tiere hören wesentlich besser als wir Menschen und reagieren mit Panik und kopfloser Flucht auf die Knallerei. Bei einer Flucht können sie sich zum Beispiel an Zäunen erheblich verletzen oder kopflos auf die Strasse rennen, wo sie schlimme Verkehrsunfälle auslösen können.



Heimtiere schützen

Jedes Jahr werden nach dem 1. August Hunde und Katzen als verloren gemeldet, weil sie in Panik ausrissen. Während des Feuerwerks sollten Sie Ihre Heimtiere daher bei geschlossenen Fenstern im Haus halten.



Weitere Informationen und Merkblätter erhalten Sie bei der Geschäftsstelle des Schweizer Tierschutz STS.



Schweizer Tierschutz STS · Dornacherstrasse 101 · CH-4018 Basel
Tel. 061 365 99 99 · Fax 061 365 99 90 · sts@tierschutz.com · www.tierschutz.com

BARTEAM-AUSFLUG

Endlich war es so weit. Das Barteam machte zusammen mit Ferdi Grüter einen Ausflug. Zusammen haben wir entschieden Go-Kart fahren zu gehen.

Um 13.30 Uhr ging die Fahrt nach Roggwil los. Kaum angekommen staunten wir nicht schlecht, als die Go-Kart Bahn vor uns war. Wir konnten es kaum erwarten endlich loszufahren. Als erstes durften wir uns 10 Minuten einfahren und dann konnten wir uns einen guten Startplatz fürs Rennen sichern. Das Rennen ging los und es hat sehr Spass gemacht. Drei verdiente Sieger wurden mit einem Pokal geehrt.

Nach dem Go-Kart fahren gingen wir weiter nach Langenthal, um Bowlen zu gehen. Nach dem Bowlen war der Tag leider schon wieder vorbei und wir machten uns auf den Heimweg.

Der Tag verging wie im Fluge und es hat sehr viel Spass gemacht.
Danke an Ferdi und die Gemeinde!

Bericht: Aurelia Rea



ÖFFNUNGSZEITEN im August 2015



Freitag	7. August	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	14. August	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	28. August	19.30 – 23.30 Uhr Apéro

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

(Begleitet vom Jugendarbeiter)

Mittwoch	19. August	14.00 – 15.30 Uhr	Apéro
----------	------------	-------------------	-------

Grüezi „Ettiswil“

Ich habe mich entschlossen eine Vollzeitstelle anzunehmen, was nicht meiner ursprünglichen Planung entsprach. Aus diesem Grunde endet meine Anstellung als Jugendarbeiter in Ettiswil am 31. August 2015.

Ich bedanke mich herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, den Lehrpersonen und der Gemeinde.

„Macheds guet und vellecht of es glegendlechs Wederseh im Jura“.

Ferdi



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mittwoch, 14.00 – 18.00 Uhr
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiter: Ferdinand Grüter

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



Personeller Wechsel in der Schulleitung

Per Ende Juli verlässt Angela Hurni die Schule Ettiswil und übernimmt die Leitung der Primarschule Buttisholz. Rolf Lindemann übernimmt ihr Schulleitungspensum und die Ressorts am Schulstandort Ettiswil Dorf. Nachfolgend informieren wir Sie über die Zuständigkeiten in der Schulleitung Ettiswil. Weitere Informationen, Kontaktdaten und Präsenzzeiten finden Sie auf unserer Website www.schule-ettiswil.ch

Nicole Steiner	Rolf Lindemann
Ansprechperson für Lehrpersonen und Eltern 3. PS bis 3. Sek, Schule Ettiswil Dorf	Ansprechperson für Lehrpersonen und Eltern, Schulhaus Kottwil
Zusammenarbeit mit Schulpflege Administration	Ansprechperson für Lehrpersonen und Eltern KG bis 2. PS, Schule Ettiswil Dorf.
	Koordination mit Kirche, Musikschule, Schulzahnarzt und Schularzt

Schulbeginn 2015/2016 und Eröffnungsgottesdienste

Schulbeginn 2015/2016:
Montag, 17. August 2015

Sekundarstufe

08.10 Uhr Eröffnungsgottesdienst
09.00 Uhr Unterrichtsbeginn

Kindergarten/Primarstufe

09.15 Uhr Eröffnungsgottesdienst
10.05 Uhr Unterrichtsbeginn

Alle Schülerinnen und Schüler, Eltern und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Lauskontrolle an der Schule Ettiswil

Um die Vermehrung von Kopfläusen nach der Sommerpause zu verhindern, wird eine Fachperson an folgenden Terminen bei allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule und des Kindergartens Lauskontrollen durchführen:

1. Kontrolle:

KG - 2. PS: Di, 25. August 2015
3. PS - 6. PS: Do, 27. August 2015

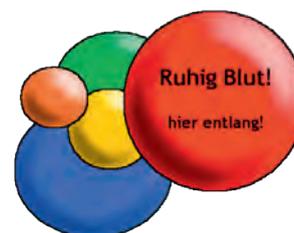
2. Kontrolle:

KG - 2. PS: Di, 20. Oktober 2015
3. PS - 6. PS: Do, 22. Oktober 2015

Die Kontrollen finden während der Schulzeit statt.

Die grosse Übertragungsgefahr macht die Bekämpfung schwierig. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass alle Eltern unbedingt die Haare ihrer Kinder kontrollieren, besonders vor Schulanfang.

Hinweise auf eine genaue Kontrolle oder allenfalls eine Bekämpfung erhalten Sie in jeder Drogerie oder Apotheke. Eine gute Möglichkeit sich zu informieren ist auch die folgende Homepage:
www.kopflaus.ch



Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Schulleitung Ettiswil

Schul- und Ferienplan 2015/2016

Schulbeginn **17. August 2015**

Schulzeit 17. August 2015 - 25. September 2015

Herbstferien **26. September 2015 – 11. Oktober 2015**

Schulzeit 12. Oktober 2015 - 18. Dezember 2015

Weihnachtsferien **19. Dezember 2015 – 3. Januar 2016**

Schulzeit 4. Januar 2016 - 29. Januar 2016

Fasnachtsferien **30. Januar 2016 – 14. Februar 2016**

Schulzeit 15. Februar 2016 - 24. März 2016

Osterferien **25. März 2016 – 10. April 2016**

Schulzeit 11. April 2016 - 8. Juli 2016

Schulschluss **8. Juli 2016**

Schulbeginn 16/17 **22. August 2016**

Feiertage/Schulfreie Tage:

Di,	8. Dezember 2015	Maria Empfängnis
Do,	5. Mai 2016	Christi Himmelfahrt
Fr,	6. Mai 2016	Auffahrtsbrücke
Mo,	16. Mai 2016	Pfingstmontag
Do,	26. Mai 2016	Fronleichnam
Fr,	27. Mai 2016	Fronleichnambrücke

Schul- und Ferienplan 2016/2017

Schulbeginn	22. August 2016
Schulzeit	22. August 2016 - 30. September 2016
Herbstferien	01. Oktober 2016 - 16. Oktober 2016
Schulzeit	17. Oktober 2016 - 23. Dezember 2016
Weihnachtsferien	24. Dezember 2016 - 8. Januar 2017
Schulzeit	9. Januar 2017 - 17. Februar 2017
Fasnachtsferien	18. Februar 2017 - 5. März 2017
Schulzeit	6. März 2017 - 13. April 2017
Osterferien	14. April 2017 - 30. April 2017
Schulzeit	1. Mai 2017 - 7. Juli 2017
Schulschluss	7. Juli 2017
Schulbeginn 17/18	21. August 2017

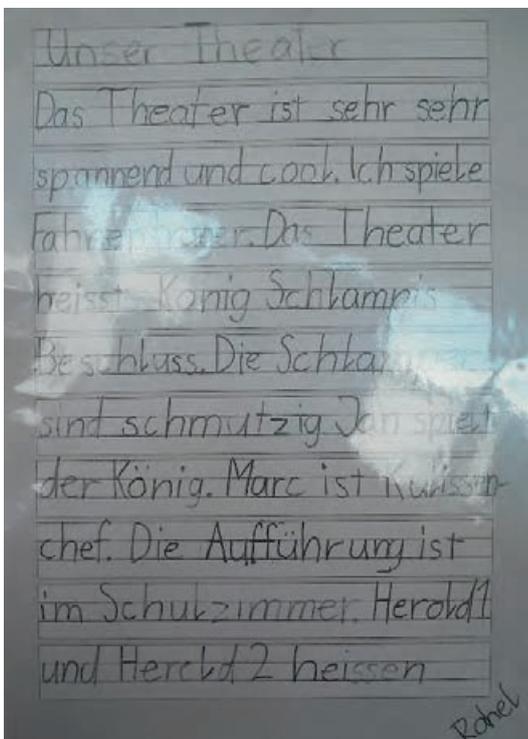
Feiertage/Schulfreie Tage:

Di, 1. November 2016	Allerheiligen
Do, 8. Dezember 2016	Maria Empfängnis
Do, 25. Mai 2017	Christi Himmelfahrt
Fr, 26. Mai 2017	Auffahrtsbrücke
Mo, 5. Juni 2017	Pfingstmontag
Do, 15. Juni 2017	Fronleichnam
Fr, 16. Juni 2017	Fronleichnambrücke

König Schlampis Beschluss

Die 2. Klasse von Helen Willi studierte ein 30-minütiges Theater ein. Alle Kinder übernahmen eine oder sogar mehrere Rollen. Die drei Szenen des Theaters wurden musikalisch mit Liedern, Gedichten und Vorträgen mit der Flöte umrahmt. Insgesamt haben die Lernenden das Theater drei Mal aufgeführt.

König Schlampi IX. ist die Hauptfigur und herrscht über die Schlamper. Er sieht sich als gebildet, erfährt aber durch ein zufälliges Zusammentreffen mit den Fahnen-trägerinnen und dem Alphabet, dass er noch nicht allwissend ist. Er beschliesst daher, in die Schule zu gehen und Rechnen sowie das ABC zu lernen. Am Ende beweisen er und die beiden Herolde den Schlampem ihr Können. Die Schlamper sind begeistert und finden lernen plötzlich nicht mehr blöd.



Am Schrank des Schulzimmers hängen die Gedanken jedes Kindes zum Theater vom König Schlampi IX.



Spendenaktion für Nepal



Wir, die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse von Ettiswil, haben für Nepal gespendet. Wir haben Kuchen verkauft und in der Nachbarschaft im Haushalt geholfen. Dadurch haben wir 1651.50 Franken verdient und das Geld nach Nepal geschickt.

Das Geld wird vom Lehrer Samit Shakya, den wir in der Schweiz getroffen haben, verwaltet. Er hat bereits Nahrungsmittel und Zelte für die Erdbebenopfer in den abgelegenen Dörfern gekauft.

Wir danken allen, die uns geholfen und für Nepal gespendet haben.

6. Klasse von Ettiswil



Korrektur Sommersporttag 2015

Beim Bericht über den Sommersporttag 2015 vom Kindergarten bis zur 4. Klasse ist ein Fehler aufgetreten. Den Text und die Fotos der Juni-Ausgabe zu diesem Anlass hat Jessica Berisha verfasst bzw. geknipst. Wir entschuldigen uns für die falsche Angabe.

Kindergeschichte

Die Welt in Ordnung bringen

Ein kleiner Junge kam zu seinem Vater und wollte mit ihm spielen. Der aber hatte keine Zeit für den Jungen und auch keine Lust zum Spiel. Also überlegte er, womit er den Knaben beschäftigen könnte. Er fand in einer Zeitschrift eine komplizierte und detailreiche Abbildung der Erde. Dieses Bild riss er aus und zerschnipselte es dann in viele kleine Teile. Das gab er dem Jungen und dachte, dass der nun mit diesem schwierigen Puzzle wohl eine ganze Zeit beschäftigt sei.

Der Junge zog sich in eine Ecke zurück und begann mit dem Puzzle. Nach wenigen Minuten kam er zum Vater und zeigte ihm das fertig zusammengesetzte Bild. Der Vater konnte es kaum glauben und fragte seinen Sohn, wie er das geschafft habe. Das Kind sagte:

"Ach, auf der Rückseite war ein Mensch abgebildet. Den habe ich richtig zusammengesetzt. Und als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt."

Verfasser unbekannt



Expedition "Mitternachtsgüpfli"

30. Juni - 01. Juli 2015

Dank ausgeprägtem Hochdruckwetter konnte der lang gehegte Plan endlich in die Tat umgesetzt werden. Die Nacht zum Tag machen und dabei den Sonnenaufgang hautnah auf dem Pilatus miterleben, sollte nun zwei Tage vor dem Schulaustritt für die Schülerinnen und Schüler der ISS 9.1 doch noch möglich werden.

Von der Lütoldsmatt auf der Südseite des Pilatus sollte es nach Sonnenuntergang wandernd über die Alp Feld und das Mittaggüpfli zur Tripolihütte gehen. Einmal in der Nacht mit Stirnlampe und im Schein des Vollmondes zu wandern, war für die meisten Schüler eine neue und sehr eindrückliche Erfahrung. Dank der sehr milden Nacht gab es keinen Grund zur Eile und die Schüler genossen das spezielle Ambiente mit atemberaubenden Ausblicken in die Alpen und das hell erleuchtete Mittelland. Um 00:30 Uhr wurde nach kurzem Abstieg vom Mittaggüpfli die Tripolihütte, erreicht. Die schön ausgebaute Hütte wurde vom Verein "Pro Pilatus" erbaut und dient seither den Wanderern als öffentlich zugängliche Schutzhütte.

Nach einer kurzen Stärkung mit Mehlsuppe und Wienerli versuchten einige der Schüler mit mehr oder weniger Erfolg etwas zu schlafen. Andere verzogen sich in die Hütte, um sich am Feuer aufzuwärmen. Es wurde gespielt, viel gelacht und diskutiert. Um nicht die anbrechende Dämmerung und den nachfolgenden Sonnenaufgang zu verpassen, ging es jedoch schon bald wieder weiter. Über den steilen mit einigen Ketten gesicherten Weg wurde nun innerhalb weniger Stunden bereits zum 2. Mal der Gipfel des Mittaggüpfli in Angriff genommen.

Die 'blaue Stunde' machte ihrem Namen alle Ehre. Die einsetzende Dämmerung verzauberte den Himmel in ein Kunstwerk aus Rot und Blau, so dass die Müdigkeit schnell vergessen ging. Um 5.30 Uhr war es soweit: Die Sonne tauchte zuerst als winzig kleiner und dann immer grösser werdender Feuerball am Horizont auf. Für

kurze Zeit wurde es sehr ruhig. Die unglaublich schöne Stimmung liess uns alle still werden.



Nach einigen Fotoshootings hiess es dann wieder vom Gipfel Abschied zu nehmen. Über die Alp Oberalp mit dem sagenumwobenen Pilatusseeli ging es in gut 2½ h zum Ziel im Eigenthal. Die Müdigkeit übermannte nun die meisten. Die vielen Höhenmeter und die Tatsache, seit 24 Stunden nicht mehr geschlafen zu haben, hinterliessen nun bei Lehrern und Schülern ihre Spuren.

Trotzdem schafften es alle müde aber glücklich ins Eigenthal, wo ein kleines Frühstück auf die übernachtigten Pilatus-Besteiger wartete.

Ein letztes und sicher unvergesslich schönes Erlebnis nahm hier sein Ende und viele fragen sich bereits jetzt, ob das erste Klassentreffen der 9.1 einmal in der Tripolihütte gefeiert wird.



Vielen Dank an Mathias Schär, Angela Hurni, Margrit und Willy Stocker, die uns logistisch bei diesem Abenteuer unterstützten. Ohne die tatkräftige Mithilfe dieser Helfer wäre dieser schöne Anlass nie möglich geworden.

Leitung: Marko Cupic, Josef Bier und Jürg Zihlmann



Verabschiedung der ISS 9



„Kleine Glücksmomente – wenn ich mich ganz Mensch, geliebt, verstanden fühle, stolz auf mich sein, mich selbst umarmen kann.

Augenblicke des Zaubers, Perlen des Seins.“

Kai Hilpert

Am Donnerstagabend, 2. Juli, sind 30 junge Damen und Herren von der Schule Ettiswil verabschiedet worden. Sie durften die Zeugnisse von ihren Klassenlehrpersonen Marko Cupic und Toni Waldspühl entgegennehmen. Die feierliche Verabschiedung fand im Klösterli des Schloss' Wyher statt.

Schulpflegepräsident Thomas Helfenstein nahm den Titel des Abschlussprojekts der ISS 9 „School ist cool“ zum Motto seiner kurzen Ansprache. Er betonte, dass die Schule eine Lehre fürs Leben sei, auch wenn man sich manchmal frage, wofür sie gut sei. In allen Fächern und ganz besonders im sozialen Bereich lerne man Dinge, die man irgendwann im Leben wieder brauchen könne. Er benutzte das Symbolbild des Schloss' Wyher, um über den nun anbrechenden Lebensabschnitt der Schulabgängerinnen und -abgänger, über neue Erfahrungen und über Kämpfe zu sprechen, die im Leben ausgetragen werden müssen.

Die Schulleiterin Nicole Steiner hielt ihre Rede ausgehend von einem Gedicht Kai Hilperts, einem Dichter mit Handicap. Sie erzählte von der bewegenden persönlichen Begegnung mit Hilpert und sprach dann vom Glücksmoment des Schulabschlusses. Weiter betonte sie: „Als Pilotklasse für die ISS darf ich hier von einem durchschlagenden Erfolg sprechen.“ Die ISS 9 habe viele gute Resultate erzielt und sich vor allem durch ihre grosse Integrationsleistung ausgezeichnet. In Anlehnung ans Gedicht und an die Begegnung mit dem Autor wünschte sie den jungen Menschen viele solche Glücksmomente, in denen sie sich ganz Mensch fühlen dürfen, und dass sie immer wieder stolz auf sich und auf das sein können, was sie erreicht haben.

Die beiden Klassenlehrer sowie die Fachlehrpersonen erhielten von den beiden Abschlussklassen zum Dankeschön ein kleines Geschenk. Die Feier wurde von Corina Stirnimann, Schülerin der ISS 8, musikalisch umrahmt.

Schulschlussfeier

Auch dieses Jahr fand die Schulschlussfeier im Schloss Wyher statt und dies bei sehr warmen Temperaturen. Christa Marbach begrüßte Lehrpersonen, Hauswarte, Schulpflegemitglieder, Gemeinderäte und die ElternmitWirkung der Schule Ettiswil im Schloss. Sie würdigte die 25-jährige Arbeit des Hauswartehepaares Maria und Hans Hermann und dankte ihnen herzlich für ihr Engagement. Mit einer Rede unter dem Titel „Wo Fehler sind, da ist Erfahrung“ betonte sie den Wert von Fehlern als Chancen.

Nach einem vorzüglichen Essen machte Schulpflegepräsident Thomas Helfenstein einen Rück- sowie einen Ausblick. Er sprach von einem ruhigen und guten Jahr, wobei es personelle Probleme auf der Oberstufe und Platzmangel im Kindergarten zu meistern gegeben habe.

Ehrungen und Mutationen

Gratulationen gingen an Véra von Däniken für ihre 20-jährige Tätigkeit und an Rosmarie Wyss, die seit 35 Jahren im Dienst der Schule Kottwil steht.

Lisbeth Wey, langjährige Religionslehrerin in Ettiswil, Primarlehrerin Irene Winkler sowie Sonja Seifert, Stellvertreterin auf der Oberstufe, wurden von der Schulpflege verabschiedet. Auch Angela Hurni, als Lehrerin und Schulleiterin seit acht Jahren in Ettiswil tätig, nahm Abschied.



v.l.n.r.: Christa Marbach, Rosmarie Wyss, Angela Hurni, Lisbeth Wey, Irene Winkler, Rita Kunz und Thomas Helfenstein.

Neu begrüßte Nicole Steiner Rolf Lindemann in der Schulleitung. Des Weiteren wurden Alena Günther, Daniela Schmid und Martina Carver offiziell willkommen geheissen.

Die Schulpflege verabschiedete Rita Kunz Kaufmann und bedankte sich für ihr Engagement für die Schule Ettiswil und die gute Zusammenarbeit in der Schulpflege mit der Schulleitung und der ElternmitWirkung. Ihre Nachfolge tritt Peter Steinmann an. Zurückgetreten aus der ElternmitWirkung sind Patricia Gehrig und Andrea Tschopp. Cornelia Künzli wird neu die ElternmitWirkung leiten.



Patricia Gehrig, Cornelia Künzli, Uschi Arnold, Andrea Tschopp und Rita Kunz.



Ortspartei Ettiswil

Wir unterstützen unsere Oberstufenschüler zum Sprung in das Berufsleben.

Am Freitag, 13. März führte die FDP an der 2. Oberstufe in Ettiswil den fünften "Lehrmeisterworkshop" durch. In vier verschiedenen Berufsrichtungen erklärten erfahrene Lehrmeister wie man sich beim Bewerben, Vorstellen, Schnuppern, Auftreten, etc. verhalten muss.

Zur Einleitung begrüßte Christa Marbach die rund 40 Schüler der Klassen von Anita Uka und Heinz Troxler. Aufgeteilt in den einzelnen Gruppen kamen die Schüler während fünf-viertel Stunden zu lehrreichen Informationen im Bezug auf die Berufswahl.

Einige Impressionen:



*Pascal Chappuis und Michael Winterberg
von der **Raiffeisenbank**, Ettiswil*



*René Vinatzer
vom **Alterszentrum Sonnbühl**, Ettiswil*



*Adrian Scheiber während einem-
gestellten Bewerbungsgespräch
Firma Scheiber GmbH, Ettiswil*



*Christoph Wüest
von der **Schreinerei Gebr. Wüest**, Ettiswil*

Am Schluss erklärte jede der vier Gruppen vor allen Schülern und Lehrmeistern, was sie aus diesem Anlass mitnehmen konnten. Die Reaktionen waren durchwegs positiv und zeugten auch von der interessierten Teilnahme der Schüler und Schülerinnen."

Unter der Regie der *FDP.Die Liberalen, Ortspartei Ettiswil* wurde der Anlass von Reto Egli, Lehrlingsausbildner bei der Firma Emil Peyer AG in Willisau/Ettiswil organisiert. Wir sind überzeugt, unserer Jugend das nötige Rüstzeug für die berufliche Zukunft zu vermitteln.

FDP.Die Liberalen, Ortspartei Ettiswil in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Ettiswil, Alberswil, Kottwil und der Schule Ettiswil.



Betriebsbesichtigung Gewerbeverein Ettiswil, Alberswil, Kottwil

Zur alljährlichen Betriebsbesichtigung führte der Weg dieses Mal zur Rekag AG und Stahl Reiden AG. Die zwei Betriebsinhaber Franz Wüest (Mitglied des Gewerbevereins) und Ruedi Scheidegger konnten in Reiden 32 interessierte Vereinsmitglieder begrüßen.

Raphael Lattion (Geschäftsführer der Stahl Reiden AG) führte die Gewerbler durch die grosse Produktions- und Lagerhalle und gab dabei viele interessante Informationen zur Produktion und Bearbeitung der vielfältigen Stahlprodukte ab.

Im Anschluss ging es nach Nebikon zur Rekag AG. Hier ist das Abhollager für unterschiedliche Handwerkergruppen angesiedelt. Manch einer staunte vor dem grossen Warenlager. Zum Schluss gab Franz Wüest noch einige Informationen über die Firmengeschichte.

Anschliessend luden die Gastgeber zu einem reichhaltigen Apéro ein.



REKAG



Gästival
unsere Gäste – unsere Freunde



CONCERTINO Accordion Band, Moldawien
Das Weltmeister-Ensemble von 2013



Gaststar: Stas Venglevski, Moldawien
Der grosse Künstler auf dem Bayan

Sonntag, 9. August 2015, 15.00 Uhr

Türöffnung ab 14.00 Uhr - Barbetrieb

Schloss-Wyher-Konzert

unterstützt von der Gemeinde Ettiswil

Abschlusskonzert von AKKORDeMOTION

Akkordemotion ist ein Mitmachprojekt des Gästival und beinhaltet einen Akkordeon-Workshop während einer Woche in Hohenrain. Die Weltmeister auf dem Akkordeon, **CONCERTINO Accordion Band** und **Stas Venglevski** werden das internationale Teilnehmerfeld aus USA, Kanada, Deutschland, Österreich, England, Moldawien und der Schweiz unterrichten – Das Workshop-Konzert findet am **Freitag, 7. August 2015 um 20.15 Uhr in Alpnachstad auf der Seerose** statt.

Zum Spezialkonzert der Künstler am **Sonntag, 9. August** lädt das OK ins **Schloss Wyher** ein. Es lohnt sich, beide Konzerte zu besuchen und die grosse Facette der Akkordeonmusik mit den **Weltbesten Künstlern auf diesem Instrument** zu erleben.

Tickets für auf die Seerose bei: www.ticketcorner.ch oder bei der SBB Fr. 15.–

Tickets für Schloss Wyher bei: Cornelia Schmid Vorverkauf Fr. 19.– / Tageskasse Fr. 25.–

☎ 041 – 980 48 12 www.akkordeon-event.ch

Weiteres Konzert: **Samstag, 8. August 2015 – 20.00 Uhr**

Restaurant Oase, Golfpark Oberkirch – Eintritt frei, Kollekte



50 Jahre Ludothek Willisau

Unser Spielsortiment umfasst mehr als 1200 verschiedene Spiele und Spielgeräte für drinnen und draussen:

Puzzles, Duplo, Playmobile, Holzspielsachen, Gesellschaftsspiele für Jung und Alt, Rollenspiele, Elektronische Spiele, Lernspiele, coole Fahrzeuge für alle Altersstufen etc.

Für ein kleines Entgelt können die Spiele ausgeliehen werden.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich unverbindlich um.



ADRESSE

Ludothek Willisau

Spittelgass 6

6130 Willisau

Tel.: 041 970 04 23

Mail: info@ludo-willisau.ch



Party-Kiste
selber zusammenstellen

- Geburtstagsfeiern
- Familienfeste
- Firmenanlässe

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag: 09.30 - 11.00
15.30 - 18.00

Donnerstag: 15.30 - 18.00

NEU

Samstag: 09.30 - 11.30

Oster- und Herbst-Ferien:

Jeweils nur dienstags zu den üblichen Öffnungszeiten.

Sommerferien:

Jeweils nur dienstags zu den üblichen Öffnungszeiten.

Ausnahme:

3. und 4. Ferienwoche geschlossen.

Fasnachts- und

Weihnachts-Ferien
geschlossen.

Wollige Wurst-Kreationen prämiert!

Madame Tricot prämiert die vielfältigen Wurstkreationen und Strick-Kunstwerke im Agrarmuseum Burgrain am vergangenen Sonntag inmitten der aktuellen Ausstellung „Die Wurst. Eine Geschichte mit zwei Enden“ anlässlich des ausgeschriebenen Strickwettbewerbes

Im Rahmen der verlängerten Sonderausstellung bis am 31. Oktober stellt Dominique Kähler Schweizer alias Madame Tricot einen Teil ihrer Leidenschaft, das Stricken von Fleisch- und Wurstwaren im Agrarmuseum Burgrain aus.

Angesteckt von Mme Tricot's Strickfieber folgten viele Strickerinnen aus der ganzen Schweiz dem Aufruf, am Strickwettbewerb teilzunehmen und ihre wolligen Wurstkreationen und kreativen Delikatessen im Agrarmuseum Burgrain von der Künstlerin persönlich prämiieren zu lassen.

Alle eingereichten Kreationen erhalten einen kleinen Preis. Vier herausragende Wurst-Werke, vom frisch am Stecken gegrillten Cervelat über die Saucisson bis zu den Ostergauer Bio-Würsten, wurden von Mme Tricot und der Museumsleitung für ihre realistische Gestaltung, der gut gewählten Wollqualität und schönen Strickweise besonders hervorgehoben und je mit einem neu erscheinenden Buch zum Cervelats belohnt. Besonders die gewählte Technik, die originelle Umsetzung oder die dazu passenden, selbstgemachten Etiketten begeisterten die Jury und das Publikum.

Eine eigene Kategorie bildeten die Aktivierungsgruppen vom Alterszentrum St. Ulrich in Luthern und Alterswohnheim Meierhöfli aus Sempach, die mit ihren vielseitigen Fleischplatten je einen Ausflug ins Agrarmuseum Burgrain gewinnen.

Aus den eingereichten Strick-Wurstdelikatessen entsteht eine eigene, (g)lustig fleischige Installation, die im Agrarmuseum gezeigt und vom 8. -18 Oktober 2015 nach Avenches an die Exposition Arts Textiles reisen wird.

Margrit Lang



Wurstplatte Alterszentrum St. Ulrich, Luthern

KILBI// **DIE PARTY** ETTISWIL 2015

FR 21. August

Fürobebier-Party
mit

Radys

die Band für heitere Feste

SA 22. August

Kilbi DIE PARTY
mit Hansruedi
Fluder



Getränkehandel

Fam. Ziswiler 6218 Ettiswil
Tel und Fax 041 980 24 71

Ihr Lieferant der Region

Otto find ich gut!

WalterMeyer

Festzelt-Vermietung

Daniel Laternauer
6265 Roggliswil
Telefon 062 754 20 24
Natej 079 411 59 89

guggi chacheler
ettiswil 1984

KILBI-MENU

Sonntag, 23. August 2015

Nach der Messe, für Gross und Klein
unser familienfreundlicher Kilbi-Hit
von 11.00 bis 13.00 Uhr

Kilbi-Menu

Erwachsene: Salat-Buffer
Steak
Dessert

zusätzlich auf Wunsch 1 Portion Pommes Frites Fr. 5.–

Kinder: Poulet-Knusperli
Pommes Frites
Dessert

Unsere Familien-Tarife

2 Erwachsene, 3 Kinder	Fr.	52.–
2 Erwachsene, 2 Kinder	Fr.	47.–
2 Erwachsene, 1 Kind	Fr.	42.–
1 Erwachsener, 2 Kinder	Fr.	32.–
1 Erwachsener, 1 Kind	Fr.	27.–
1 Erwachsener	Fr.	20.–
1 Kind	Fr.	9.–
jedes weitere Familienkind	Fr.	5.–



**Jodlerklub und Frauenriege
freuen sich auf Ihren Besuch
in der Festwirtschaft**



Pfarrei Ettiswil



Mitteilungen:

Wir möchten Sie daran erinnern, dass im August kein Pfarreiblatt erscheint. In der Juli Ausgabe befinden sich auch die Mitteilungen für den Monat August.

Bitte beachten!

Hubertus-Gottesdienst Sonntag, 30. August

10.00 Uhr bei der Jagdhütte Känzli,
Zuswilerwald, mit Franziska Stadler

Der Gottesdienst in der Kirche fällt aus.

Wallfahrt nach Luthern Bad

Am Mittwoch, 12. August, laden wir alle Seniorinnen und Senioren zum Gottesdienst nach Luthern Bad ein

Weitere Informationen finden Sie im Mobile auf Seite 31.



Felix Gmür
Bischof von Basel
Évêque de Bâle

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit? Dann gratuliere ich Ihnen herzlich und lade Sie ein zu einem

Festgottesdienst der „goldenen Paare“

in unserem Bistum

**Samstag, 5. September 2015,
15.00 Uhr in der
Dreifaltigkeits-Kirche in Bern**

Gott danken - mit ihm feiern - für weitere glückliche Jahre beten.

Ich freue mich, wenn auch in diesem Jahr viele „Jubelpaare“ der Einladung Folge leisten und wir anschliessend bei einem Kaffee einander begegnen können.

Ihr Bischof von Basel

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis allerspätestens 14. August 2015 an die Bischöfliche Kanzlei, Baselstrasse 58, 4501 Solothurn

Tel. 032 625 58 41 Fax 032 625 58 45 E-Mail:
kanzlei@bistum-basel.ch

Pfarramt Ettiswil / Sekretariat Surseestrasse 2, Ettiswil

E-Mail: pfarramt-ettiswil@zapp.ch

Stephan Schmid-Keiser

Leitender Seelsorger
Donnerstag und Freitag in Ettiswil
stephan-schmid@quickline.ch
041 980 23 30
079 469 83 17 für Dringendes

Margrit Leuenberger, Sekretariat

Mo – Do: 08.30– 11.00 041 980 23 30
Das Sekretariat ist vom 4. – 20.9. geschlossen
Bitte Jahrzeiten und Reservationen frühzeitig melden.

Nicola Arnold Jugendseelsorgerin
041 980 23 90 oder 076 799 57 16
nicola-arnold@quickline.ch

Jeannette Marti Katechetin Oberstufe
Verantwortliche Religionsunterricht
041 980 23 90
jeannette-marti@quickline.ch

Einladung

Wallfahrt nach Einsiedeln zum Krankentag

Montagmittag, 17. August 2015



Am Montag nach Maria Himmelfahrt lädt traditionsgemäss das Kloster Einsiedeln kranke und betagte Menschen nach Einsiedeln ein. In der Feier der Eucharistie und der Krankensalbung bitten wir Gott um Gesundheit und die Kraft zur Annahme von Krankheiten, Behinderungen und Beschwerden im Alltag. Sie können den Krankentag alleine besuchen, aus der Familie oder ihrem Bekanntenkreis eine Begleitperson mitbringen, oder sich den freiwilligen Helferinnen und Helfer im Car und in Einsiedeln anvertrauen.

Bei Fragen und Unklarheiten zur Wallfahrt und Krankentag in Einsiedeln wenden Sie sich an die entsprechenden Anmeldeorte.

Spirituelle Begleitung:

Theres Studer Seniorenarbeit und Diakonie Pfarrei St. Mauritius Ruswil

Der Reiseкар von Hans-Peter Huber Oberkirch ist speziell ausgerüstet mit einer Hebebühne. Dies ermöglicht Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbehinderungen ein bequemes Ein- und Aussteigen.

Abfahrtszeiten und Haltestellen im Rottal

11.45 Uhr **Ettiswil, Post**
11.55 Uhr Grosswangen Kronenplatz
12.10 Uhr Buttisholz Hirschen
12.15 Uhr Buttisholz Stalten
12.20 Uhr Rüediswil, Rottalmärt
12.30 Uhr Ruswil Marktplatz
12.35 Uhr Hellbühl, Post

13.45 Uhr Ankunft in Einsiedeln

14.30 Uhr Eucharistiefeier und Krankensalbung mit Abt Urban Federer anschliessend individuelle Kaffee- und Kuchenzeit

16.30 Uhr Gelegenheit zur Teilnahme an der Vesper

17.00 Uhr Abfahrt in Einsiedeln und zurück zu den Haltestellen im Rottal

Kosten:

Die Carfahrt zum Einsiedler Krankentag kostet Fr. 30.–. Die Auslagen für Kaffee und Kuchen bezahlen Sie persönlich vor Ort.

Anmeldung/Anmeldeschluss:

Die Anmeldung richten Sie bis **Mittwochabend, 12. August** an folgende Adressen:

Ettiswil:

Katholisches Pfarramt: 041 980 23 30

Grosswangen:

Maria Rösch, 041 980 51 31

Buttisholz:

Pfarreisekretariat 041 928 11 20

Ruswil:

Pfarreisekretariat 041 496 90 60

Hellbühl:

Pfarreisekretariat 041 467 09 06

Gerne ermöglichen wir Ihnen einen schönen und angenehmen Nachmittag und freuen uns auf ihre Anmeldung.

Pfarrei St. Mauritius Ruswil und Hans-Peter Huber, Carreisen, Oberkirch (rollstuhlgerechter Reiseкар)

Hubertus – Gottesdienst Jagdhütte Känzali, Kottwil

Sonntag, 30. August 2015, 10.00 Uhr

Die Jagdgesellschaft freut sich,
Sie zum Hubertus-Gottesdienst in Kottwil einzuladen.

Der Hubertus-Gottesdienst wird von der Pastoralassistentin
Franziska Stadler aus Ettiswil geleitet und durch die
Jagdhornbläser Luzerner Hinterland umrahmt.

Der Gottesdienst findet bei jeder Witterung
und unter Dach statt.

Ort: Kottwil , Zuswilerwald , Jagdhütte Känzali
Die Zufahrt ist ab Verzweigung Grosswangen zwischen Ettiswil
und Kottwil signalisiert.

Die Jagdgesellschaft Kottwil freut sich, Sie nach dem
Gottesdienst in der Festwirtschaft begrüßen zu dürfen.

Jagdgesellschaft Kottwil



Pro Senectute/Kirchgemeinde

Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad

Mittwoch, 12. August 2015

Am Mittwoch, 12. August, laden wir alle Frauen und Männer herzlich zur Wallfahrt ins Luthern Bad ein. Diakon Fritz Renggli wird mit uns den Gottesdienst feiern.

Im Wallfahrtsort Luthern Bad bietet das Badbrünnli heilendes Wasser als Tankstelle für die Seele.

Die Geschichte von Luthern Bad ist verbunden mit der Geschichte des Badbrünnlis. In der Nacht vor Pfingsten 1581 hatte der kranke Familienvater Jakob Minder einen wunderbaren Traum. Die Gottesmutter in der Gestalt des Gnadenbildes von Einsiedeln erschien ihm und gab ihm den Rat hinter seinem Haus nach Wasser zu graben. Durch das Waschen mit dem Wasser werde er von seinem langjährigen Gichtübel befreit. Und so geschah es auch. Der bekannte Luzerner Stadtschreiber Renward Cysat hat die Ereignisse gründlich untersucht und den grossen Zulauf ausführlich beschrieben. Dieses glaubwürdige Zeugnis hat dazu beigetragen, dass die Anziehungskraft des Wallfahrtsortes seit über 430 Jahren anhält.

Luthern Bad ist eine Tankstelle für die Seele geblieben. Der Zustrom zu diesem Ort der Stille und der Kraft ist ungebrochen. Die Menschen kommen hier her um Wasser zu trinken, ihre Glieder in das Wasser einzutauchen und um Wasser zu holen, Kerzen anzuzünden und Einkehr zu halten.

1583, also bereits zwei Jahre nach der Heilung von Jakob Minder, liess die Luzerner Obrigkeit in Luthern Bad die erste Kapelle errichten. Sie wurde durch den damaligen Bischof von Konstanz, Markus Sittikus III. von Hohenems eingeweiht. Seit damals hat sich vieles geändert. Der Weg zum Badbrünnli wurde neu angelegt und rollstuhlgängig. Die Neugestaltung des Badbrünnliplatzes hat den Ort aufgewertet und lädt zum Verweilen ein. Luthern Bad ist mehr denn je ein Ort für Leib und Seele. Sein Besuch sind Erholung und Erlebnis.

Abfahrt:

13.25 Uhr	Rest. Post Kottwil
mit Halt in	Zuswil und Ausserdorf
13.35 Uhr	Heim Sonnbühl
13.45 Uhr	Ilgenplatz Ettiswil
13.50 Uhr	Mehrzweckanl. Alberswil

Bei einem Zobig lassen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen. Für die Carfahrt und das Zobig wird ein Unkostenbeitrag von 10 Franken eingezogen.

Wir freuen uns auf möglichst viele Frauen und Männer, die mit uns ins Luthern Bad pilgern, um Kraft für den Alltag zu tanken.

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 7. August an:

Josef Bucher	041 980 23 31
Annemarie Koch	041 980 24 65
Margrit Ludin	041 980 27 80



Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Reise nach Hallau und Rheinflall Dienstag, 7. Juli 2015

Strahlender Sonnenschein, stahlblauer Himmel, konstant warm bis heiss, 90 Seniorinnen und Senioren die lieber verreisen und schwitzen als Daheim in der guten Stube zu sitzen - das war unser Reisetag am 7. Juli 2015.



Mit zwei Reise cars der Firma Zemp-Reisen fuhren wir Richtung Regensdorf zum bekannten Restaurant Katzenssee am gleichnamigen See(li). Unter weit ausladenden Bäumen der Gartenwirtschaft war der Aufenthalt mit einem Kaffee und Gipfeli besonders angenehm.

Weiter ging die Fahrt Richtung Weinbauerdorf Hallau. Wunderschöne Getreidefelder zum Teil schon abgeerntet, Maisfelder im vollen Wuchs, prächtige Sonnenblumenfelder (nicht Tulpen), die nach der Sonne und nicht wie wir Menschen meinen, nur nach uns schauen, säumten die Strassen und Wege. Erwartungsvoll erreichten wir das mit Rebbergen umgebene Hallau und damit die Winzerstube der Familie Keller. Hier wurden wir herzlich willkommen geheissen und mit einem sehr guten Mittagessen verwöhnt. Der gute Service mit dem freundlichen Personal trug viel zu einer lockeren Stimmung bei. Leo unser Kassier und der



Schreibende konnten also ganz entspannt den fälligen Betrag einziehen und durften sogar noch Komplimente entgegen nehmen; Vielen Dank!

Weiter führte uns die Reise an den Rheinflall bei Neuhausen. Unter schattenspendenden Bäumen vis-à-vis des tosenden Wasserfalls war es angenehm bei einem kühlen Getränk und einer schmelzenden Glace das grandiose Naturschauspiel zu schauen. Auch flanierenden Menschen aus allen Herren Länder war es interessant zu beobachten und sich so seine Gedanken zu machen. Dabei sorgte ein fliegender Baumbewohner für eine kleine Aufregung, da er etwas fallen liess, das sich auf Textilien leicht ausbreitet und verfärben kann. Eine gute Seele war dafür besorgt, das kleine Malheur zu beheben.

Irgendwann war es Zeit die Cars zur Weiterfahrt Richtung Innerschweiz zu besteigen. Beinwil im Freiamt mit der Alpwirtschaft Horben war unser nächstes Ziel. Bei einem sehr guten Z'Füfi und letzten Gesprächen vor der Heimfahrt, erzählte der Wirt Stefan Villiger den Werdegang der Alp und Alpwirtschaft Horben.

Aufkommender Wind und dunkle Wolken begleiteten die Weiterfahrt Richtung Daheim. Glücklicherweise und leicht verschwitzt verabschiedeten wir uns voneinander.

Paul Amstutz



Aus den Vereinen





Exkursion:

Batnight: Fledermäuse im Ostergau Samstag, 29. August 2015

Fledermäuse sind faszinierende Tiere. Zuerst erfahren Sie allerlei Spannendes über die heimlich lebenden Flatterer. Dann geniessen wir das mitgenommene Picknick. Wenn es langsam dunkel wird starten wir zu einem Rundgang durchs Ostergau. Das Geknatter im Fledermausdetektor wird uns auf die lautlos über dem Wasser jagenden Wasserfledermäuse aufmerksam machen. Im Lichtkegel der Taschenlampe werden Sie die akrobatischen Jagdflüge verfolgen können.

Treffpunkt:
**18.30 Uhr beim Biohof von
Urs und Antoinette Vogel-Graf,
Wüschiswil, Grosswangen**

Leitung + Info: Pius Kunz, 041 970 36 49,
E-Mail: pkunz@zapp.ch

Dauer bis ca. 21.45 Uhr



Med. pract. Peter Retzlik, Riedbruggmatte 15, Ettiswil

Sommerferien

Die Praxis bleibt im Sommer vom
1. August bis 16. August 2015
geschlossen.

Bei einem Notfall erkundigen Sie sich bei der Notfallnummer 0900 11 14 14
nach dem zuständigen Tages-Notfallarzt.

Wir wünschen einen unfallfreien und gesunden Sommer!

Das Praxis-Team

Website: www.praxis-ettiswil.ch / E-Mail: ettiswil@praxis-gruppe.ch



**Der Verein Kultur Haus Zuswil
in Schottland / 18. bis 25. Juni 2015**

40 Reisegäste starteten ab Zuswil nach Rotterdam. Nach einer kurzweiligen Carfahrt genossen sie den Sonnenuntergang auf der Ferry. Am morgen früh fuhren sie nach Hull zum Gretna Green, das legendäre Heiratsdörfli. Glasgow war unser Ziel.



Die Reiseführerin erklärte den Gästen die Stadt und Leute mit Humor und fundiertem Wissen. Sie begleitete die ganze Reisegruppe in das Hochland und in die Seegebiete, die geprägt waren von wunderschöner Landschaft und atlantischer Luft. Das Wetter war etwas kühl aber meistens schön. Der Strecke von 40 km entlang suchte die Reisegruppe nach dem Monster von Lochness, konnte es aber nicht entdecken.

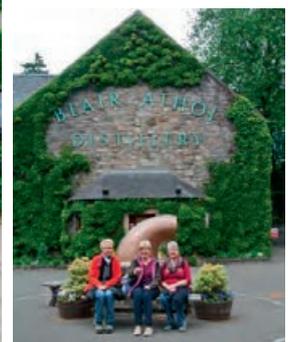


In Baully wohnten die Schweizer in einem Hotel richtig englischer Art. Da die Queen nicht in Balmoral anwesend war, durfte die Gruppe die Schloss-Anlage sowie den Park besichtigen. Der Besuch der Whisky-Brennerei war beeindruckend, und nun wissen die Gäste was „Single Malt“ heisst. Die schöne Stadt Edingburgh durfte auf der Route nicht fehlen und es gab viel zu sehen und zu bewundern. Via die Abtei Malrose fuhr die Reisegruppe nach York - der schönsten Stadt Schottlands. Trotz Zeitmangel waren die Eindrücke sehr stark. Mit diesem Besuch endete die 7-tägige Reise auf dem Schiff.

Die Gäste durften eine wunderschöne Reise erleben. Dank Pünktlichkeit und aufmerksamen Reiseteilnehmern war die Stimmung sensationell. Kompliment an alle Personen die diese Reise mitgestalteten und organisiert haben. Die nächste Destination wird mit Interesse erwartet.

Der Verein Kultur Haus Zuswil plant am 11. und 12. Dezember 2015 eine zweitägige Reise nach Montreux. Ausschreibung folgt.

Der Vorstand





Lisme-Spiel- Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 3. September 2015
 14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Spiel-Angebot:
 Brändi@Dog und/oder Rummy spielen!



Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Bläsi

Mittwoch, 19. August 2015, 19.30 Uhr
 Die Liturgiegruppe des Frauenvereins gestaltet zusammen mit Stephan Schmid den Wortgottesdienst.

Die "Frauenmesse" ist der ideale Ort um Kraft zu tanken, abzuschalten und in sich zu gehen. Der Frauenverein Gettnau verwöhnt uns beim anschliessenden Gesprächsaustausch mit Kaffee/Kuchen.

Besichtigung Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia, Perlen

Samstag, 19. September, 9.15 Uhr
Treffpunkt: Sigristhaus Ettiswil

Mit Renergia ist in Perlen/Root eine moderne und umweltverträgliche Kehrlichtverbrennungsanlage entstanden. Die Realisierung des Projektes Renergia ist ein Gemeinschaftswerk aller Kehrlichtverbände aus der Zentralschweiz und der Perlen Papier AG.

Anlass für Einzelpersonen und Familien mit Kindern ab 12 Jahren!

Gemeinsamer Fahrdienst möglich.
Anmeldung: Bis Do, 3. September, an
 Nicole Willi, Telefon 041 980 66 80
 Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch



Herbstwallfahrt ins Melchtal Mittwoch, 23. September 2015

Am Mittwoch, 23. September sind alle Frauen zur diesjährigen Wallfahrt ins Melchtal eingeladen. Diakon Fritz Renggli wird den Gottesdienst feiern.

Der Ursprung der Muttergottesverehrung im Melchtal hängt zusammen mit dem Leben des Heiligen vom Ranft. Als Bruder Klaus 1467 in den Ranft ging, haben ihm die Obwaldner die Einsiedelei und eine Kapelle erbaut. In dieser Kapelle stand damals im kleinen Flügelaltärchen unsere Muttergottesstatue. Als 1600 die Kapelle neu erbaut werden musste, kam die Statue in die Kaplanei und 1761 in einer feierlichen Prozession hier ins Melchtal. Dass schon vor vielen Jahren Pilger bei Maria Schutz gesucht und gefunden haben, davon zeugt die Anzahl Votivtafeln, die sich im Archiv der Wallfahrtsstiftung befinden und von denen einige in der Wallfahrtskirche ihren Platz gefunden haben.

Haltestellen:

Kottwil, Pöstli	13.00 Uhr
mit Halt in Zuswil und Surseestrasse	
Ettiswil, Jlg	13.10 Uhr
Alberswil, Mehrzweckanlage	13.15 Uhr

Fahr-Kosten: 20 – 25 Franken

Rückkehr: ca. 19.00 Uhr

Anmeldung:

Bis Donnerstag, 17. September an:

Margrit Ludin, Ettiswil

☎ 041 980 27 80 oder per E-Mail:
 ludin.moebel@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Nehmen Sie sich Zeit– Es lohnt sich!



2. Kurs infolge grosser Nachfrage:

Tipps und Tricks für Flechtfrisuren

Mittwoch, 23. September, 13.30 Uhr

Sigristhaus, Dachboden, Ettiswil

Kursleiterin: Agnes Gut, Coiffeuse

Kosten: Fr. 8.–

Teilnehmer: Max. 12 Mädchen mit Begleitperson

Anmeldung: Bis 19. September 2015:

Nicole Willi, Telefon 041 980 66 80

Nicole.willi@frauenvereinettiswil.ch

Die Mütter erhalten Tipps und Tricks für das Flechten der Haare ihrer Mädchen.

Die Mädchen dienen als Modelle für ihre Begleitpersonen.



Nothelfer-Kurs

Voranzeige Nothilfekurs

Am 22. / 23. und 24. Oktober 2015 startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs. Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbttag (Samstag-Vormittag). Der Kurs beginnt am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19.00 Uhr und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil, statt.

Die Anmeldung bis 16. Oktober unter Telefon 079 598 24 64 oder E-Mail: www.samaritervereinettiswil.jimdo.com wird gerne entgegen genommen.



Die Samariter unterstützen

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für ihre Zwecke. Am **Samstag-Vormittag, 5. September 2015** begrüsst Sie der Samariterverein Ettiswil beim Volg sowie bei der Bäckerei Renggli in Ettiswil und beim Dorfladen in Alberswil.

Die Samariter verwenden die Einnahmen aus der Sammlung für ihre Aus- und Weiterbildung sowie für die Beschaffung von Erste-Hilfe-Materialien. Wenn Sie die Samariterarbeit finanziell unterstützen wollen, tun Sie dies am besten, wenn Sie Ihre Spende direkt am Stand vorbei bringen.





Vereinsreise ins Emmental

Am Sonntag, 14. Juni um 8.30 Uhr trafen sich rund 40 Männerchorler und ihre Partnerinnen auf dem Ilge Platz zur Vereinsreise.

Bei tollem Wetter und guter Laune fuhren wir mit dem Car in Richtung Entlebuch, nach Schangnau, zu unserem ersten Etappenziel. Dort teilte sich die Reisegruppe auf. Ein Teil der Gruppe besuchte die lokale Bierbrauerei Hohgant. Die ehemalige Käserei Schangnau wurde 2009 durch die Familie Kammer gekauft und in eine Brauerei umgebaut. Heute produziert die Brauerei diverse Spezialbier die über den Direktverkauf sowie in den umliegenden Gemeinden zu kaufen ist. Obwohl es noch früh am Morgen war schmeckte das Bier ausgezeichnet.

Der Rest der Gruppe fuhr mit dem Car zur nahegelegenen Wasserbüffel-Farm der Familie Bieri. Im Jahr 1996 importierten fünf innovative Schangnauer Bauern 14 trächtige Wasserbüffelrinder und ein Stier aus Rumänien. Nach einigen Startschwierigkeiten gibt es heute im hinteren Emmental über 100 Wasserbüffel. Aus der Milch wird in der Käserei Hohgant Bio-Wasserbüffelmozzarella hergestellt. Abnehmer dieses Produktes ist vor allem Coop. Natürlich haben auch wir die Produkte aus der Büffelzucht probiert.

Um 11 Uhr fuhren wir zu einem weiteren innovativen Emmentaler Bauern. Auf dem Bauernhof Bättwil oberhalb von Burgdorf begrüßte uns die Familie Mathys. Im Partyraum wartete auf uns ein reich angerichtetes Brunch-Bufferet. Bei Rösti, Käse, Zopf, Kaffee und vielem mehr kam jeder auf seine Kosten und konnte den knurrenden Magen stillen.



Nach dem Essen wurde die Zeit mit Plaudern, Besichtigung des Hofes mit den vielen Tieren oder einem Jass verbracht. Natürlich wurden auch ein paar Lieder gesungen. Zur Abwechslung spielten wir noch ein kurzes Lotto bei dem man Lebensmittelpreise aus der Region gewinnen konnte.

Am späteren Nachmittag durften wir ein feines Dessertbuffet geniessen. Dieses wurde vom ehemaligen Männerchor Mitglied Peter Wasser gesponsert.



Peter war an der Reise auch organisatorisch stark beteiligt. Da er seit ein paar Jahren im Emmental lebt wollte er uns seine neue Heimat einmal zeigen.

Mit vielen schönen Erinnerungen fuhren wir über Huttwil zurück nach Ettiswil. Uns allen ist die Schönheit und Vielfalt des Emmentals erst jetzt klar geworden.



Ausflug mit Bus, Schiff, Zug und Gemütlichkeit

Am Mittwoch, 24. Juni unternahmen die Trachtenfrauen bei wunderschönem Wetter den Vereinsausflug.

Mit dem Rottalerbus ging die Fahrt nach Luzern. Mit dem Schiff gings weiter nach Hergiswil am See. Im Hotel Brünig wurde ein feines Mittagessen serviert.

Am Nachmittag stand der Besuch mit Führung der Glasi und dem Glaslabyrinth auf dem Programm.

Die Glasi Hergiswil ist die einzige Glashütte der Schweiz. Ein Erlebnis für Familien und Vereine. Es war sehr interessant den Glasbläsern über die Schulter zu schauen.

Den Vierwaldstättersee und das wunderbare Bergpanorama konnten sie ebenfalls in vollen Zügen geniessen. Die S-Bahn führte die Trachtenfrauen zurück nach Luzern, anschliessend ging die Fahrt weiter mit dem Rottaler nach Ettiswil.

Im Restaurant Rössli schlossen die Trachtenfrauen diesen schönen Vereinsausflug ab.





Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Kuchenstand an der Kilbi

Am Sonntag, 23. August ab 13.00 Uhr verkaufen wir an der Kilbi in Ettiswil wiederum unsere feinen hausgemachten Schenkeli, gluschtigen Torten, Kuchen, Cornets und vieles mehr. Schauen Sie doch an unserem Stand vorbei und gönnen Sie sich etwas Feines zum Kaffee. Wir freuen uns über jeden Besuch.



Digitales Fotobuch gestalten



Gruppe 1: Dienstag, 1. + 8. September
18.30 – 21.00 Uhr

Gruppe 2: Mittwoch, 2. + 9. September
18.30 – 21.00 Uhr

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 4 - 5 Personen!

Kosten: Fr. 150.– pro Person
Kursleiter: Ruedi Amrein, Ettiswil
Kurslokal: Mööslimatte 7 in Ettiswil
Anmeldung: Bis Montag, 24. August an
Corinne Heller, Kottwil

☎ 041 980 69 32
corinne.heller@sgf-frauen.ch

Petra Rölli, Grosswangen

☎ 041 982 00 81
petra.roelli@sgf-frauen.ch

Weindegustation mit Apéro im Mariazell in Sursee

Am Freitag, 18. September 2015 führt uns Beat Felder während ca. 1 ½ Std. durch den Rebberg Mariazell und vermitteln uns viel Wissenswertes über die Sor-

ten, den Anbau sowie die Bedeutung der Umgebung und des Terroirs. In den Reben mit Blick auf See und Berge oder im kühlen Schatten der Bäume der Kapelle Mariazell geniessen wir anschliessend die Weine. Dazu gibt es ein passendes Apéro aus feinen Köstlichkeiten aus der Region. Wir freuen uns heute schon auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

Datum: Freitag, 18. September
Zeit/Ort: 17.30 Uhr, Weinbau Mariazell in Sursee
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Kronenplatz Grosswangen
17.00 Uhr, Ilgeplatz, Ettiswil
Führung: Beat Felder, Weinbau Mariazell
Kosten: Fr. 25.– inkl. Apéro
Anmeldung: Bis 10. September 2015, an

Ursula Geisser, Ettiswil

☎ 041 980 57 61
ursula.geisser@sgf-frauen.ch

Isabella Wüest, Grosswangen
☎ 041 980 13 39
isabella.wueest@sgf-frauen.ch



Yoga-Kurs

Durch Yoga können wir Energie tanken, Nervosität abbauen, Harmonie finden, in uns schlummernde Kräfte wecken. Yoga ist eine einfache, praktische und ganzheitliche Methode, die durch Körper-, Atem-, Konzentrations- und Entspannungsübungen den Menschen in sein inneres Gleichgewicht bringt.

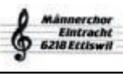
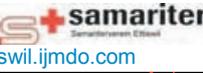
Kursbeginn: Ab Montag, 24. August 2015
Einstieg jederzeit möglich!

Zeit/Ort: 09.45 Uhr im Sigristenhaus
in Ettiswil

Leitung: Josy Schacher, dipl. Yoga-
lehrerin SYV, Grosswangen

Kosten: Fr. 16.– pro Lektion
Anmeldung und Auskunft bei:
Josy Schacher ☎ 041 980 27 52
jo.scha@bluewin.ch

Ettiswiler Vereine/Gruppen und Trainingsdaten

Name	 -Kontakt	Trainingsabend	Ort
Alpenclub Kottwil www.alpenclub-kottwil.ch	 079 683 18 81	Freitag 20 Uhr	Gütschhalle
Armbrustschützen www.asgbe.ch	 041 980 50 70	Donnerstag ab 18 Uhr	Armbrustschützen- haus Brestenegg 44
Burgrain-Musikanten www.burgrain-musikanten.ch	 062 756 22 70	jeden 2. Mittwoch 20 Uhr	Probelokal Surseestrasse 4
Feldmusik www.fmettiswil.ch	 041 980 14 08	Dienstag/Freitag 20 Uhr	Probelokal Surseestrasse 4
Feldschützen	 041 980 37 60		
Frauenriege Ettiswil www.stv-ettiswil.ch	 041 980 10 30	Montag 20 Uhr	Büelacherhalle/ Turnhalle
Frauenturnverein Kottwil	 041 980 03 72	Donnerstag, 20 Uhr	Gütschhalle
Senifit www.stv-ettiswil.ch	041 982 00 90	Mittwoch 17.45 Uhr	Büelacherhalle
Guggichacheler www.guggichacheler.ch	 079 380 07 87		
Jodlerklub Edelweiss www.jodlerklub-ettiswil.ch	 041 980 34 06	Donnerstag 20 Uhr	Singsaal
LZ Lauftreff 	041 980 61 25	Montag, 18.45 Uhr Mittwoch, 08.30 Uhr Donnerstag, 18.45 Uhr	Sportplatz Gemeindehaus Sportplatz
Männerchor Eintracht www.maennerchor-ettiswil.ch	 041 980 33 30	Dienstag 20 Uhr	Singsaal
Männerturner Ettiswil www.stv-ettiswil.ch	 041 984 13 24	Donnerstag 20 Uhr	Büelacherhalle
MTV Kottwil www.mtvkottwil.ch	 041 980 40 25	Dienstag 20 Uhr	Gütschhalle
Seniorenturner Ettiswil		Mittwoch, 13.30 Uhr	Turnhalle
Samariterverein www.samaritervereinettiswil.ijmdo.com	 041 980 44 14	Mittwoch, 20 Uhr Kurse nach separatem Plan	Dorf 10 (alte Telefonzentrale)
HELP www.samaritervereinettiswil.ijmdo.com	 079 719 96 07	jeden 3. Freitag 18.30 bis 20.30 Uhr	Dorf 10 (alte Telefonzentrale)
Skiclub Ettiswil www.skiclub-ettiswil.ch	 078 605 33 22		
Trachtengruppe Ettiswil	 041 980 24 65	Mittwoch, 20 Uhr	Singsaal
STV Ettiswil www.stv-ettiswil.ch	 078 605 72 40	Diverse	Büelacherhalle/ alte Turnhalle
Volleyballclub Ettiswil www.vbcettiswil.ch	 079 221 32 90	Mo/Di/Do	Büelacherhalle/ TH, Gütschhalle

www.ettiswil.ch/Kultur/Freizeit

Ettiswil, Juli 2015



27. Dorffest 2015

Am Samstag, 28. Mai 2015 führte der Alpenclub Kottwil sein 27. Dorffest durch. Der bereits bekannte "Göggali-Obe" wurde dieses Jahr zum fünften Mal durchgeführt. Bereits ab 17.30 Uhr genoss eine große Anzahl Besucherinnen und Besucher die feinen Poulet Gerichte.



Der grosse Besucherandrang koordinierte unser Chef de Service Martin Ulrich hervorragend. Er hatte ständig den Überblick und fand meistens eine Lücke wo die hungrigen Besucher Platz nehmen konnten.

Viele Besucher verkürzten sich die kleinen Wartezeiten mit einem Apéro in der Kidlibar. Natürlich fehlte auch unsere bekannte Tombola nicht. Sie war auch dieses Jahr mit hervorragenden Preisen ausgestattet.

Die 2. Etage war ganz in Kinderhand. Im Spiel- und Malzimmer wie auch im Kinderkino war immer etwas los. Ab 20.00 Uhr sorgten die Schlössli – Harmonics für Unterhaltung.



Um ca. 23.30 Uhr fand dann noch die Mitternachtsverlosung statt, welche von der Firma Schwegler AG in Ettiswil gesponsert war. Herzlichen Dank! Anschließend verbrachten viele Besucher die Zeit bis in die frühen Morgenstunden in der Kidlibar.



Mit einem grossen Dankeschön an alle Besucher möchte sich der ganze Alpenclub für diesen gelungenen Abend bedanken. Ebenfalls ein großes Dankeschön ist an die zahlreichen Sponsoren zu richten.

Zum Schluss bedankt sich auch das OK bei allen Mitgliedern und sonstigen Helfer. Ohne jeden Einzelnen wäre solch ein gelungenes Fest nicht möglich.

Lukas Bühlmann





Besichtigung gourmet-fisch.ch in Kottwil

Am Dienstag, 2. Juni durften wir bei der Familie Kaufmann–Hodel Reto und Evelyn in Kottwil die Gourmet-Fischfarm besichtigen. 25 Personen, MTV-Männer und ihre Partnerinnen, interessierten sich für diese besondere Führung.



Reto begrüsst zur Führung

Kaufmann Reto führte uns nach einer kurzen Einführung fachkundig durch die Anlage. Man merkte, dass Kaufmann Reto mit viel Leidenschaft und fachlichem Können diese Fischfarm führt. Ist es doch im Kanton Luzern neben Retos Geschäfts-Kollegen in Schötz, Thomas Muri, eine einzigartige Anlage.



Kurze Einführung über die komplexe Anlage

Viele muntere und ruhige Fische konnten wir beobachten, aber leider durften wir keinen fangen...



Der Zander kurz vor dem Verkauf...

Gleichzeitig fand die Jahresmeisterschaft Spiel und Spass statt. Ein Quizz mit Fragen zur Anlage und eine weitere Schätzfrage musste nach einem kurzen freiwilligen Marsch beantwortet werden. Zum Abschluss gab es noch einen Imbiss und etwas Kühles um den Durst zu löschen. Dankeschön an Reto und Evelyn Kaufmann–Hodel für die Führung und die feinen Häppchen sowie der Familie Banz für das Platzrecht.



Gemütliches Beisammensein am Schluss

Infos zur Vereinsreise vom 15. August folgen vom Präsidenten.

Dienstag, 21. August findet die erste Turnprobe nach den Ferien statt.

“Bliib fit – mach mit!“



Samstag, 19.09.2015 ist wieder Volksmarsch in Kottwil schon jetzt in der Agenda **fett** eintragen.



35 Jahre VBC – Zum Geburtstag ein Ausflug

Am 20. Juni frühmorgens trafen sich rund 20 Mitglieder unseres Vereines und machten sich auf zur grossen Jubiläumsreise. Das Ziel wurde uns kurz vor der Reise vom OK bekannt gegeben. Bei wechselhafter Witterung nahmen wir die rund zweistündige Reise hinauf zum Gemmipass auf uns. Oben angekommen wurden zuerst ein paar Fotos von der schönen Aussicht geschossen. Nach dem Zimmerbezug im Berghotel Wildstrubel war gemütliches Beisammensein angesagt und auf das Geleistete angesessen.



Wir genossen das leckere Nachtessen aus der Küche des Wildstrubels und verbrachten gemeinsam noch ein paar lustige Stunden oben auf dem Gemmi. Pünktlich zum Morgenessen am 21. Juni konnten wir dann auch noch den Schneefall auf dem Gemmipass bewundern.

Mehr oder weniger dick eingepackt machten wir uns danach auf zur Gondelbahn hinunter nach Leukerbad. Die wetterfesteren VolleyballerInnen begaben sich auf den Thermalquellenweg, während sich die restlichen der Gruppe Un-

terschlupf in einem nahegelegenen Restaurant suchten.

Mit dem Car ging es dann bald weiter Richtung Salgesch. Dort kamen wir in den Genuss eines köstlichen Raclettes und durften verschiedene Weine des Winzers aus Salgesch degustieren.

Bei strahlendem Sonnenschein verabschiedeten wir uns dann aus dem schönen Wallis und machten uns auf die mehrstündige Heimfahrt in die ebenso schöne Innerschweiz.

Beachturnier bei herrlichstem Sommerwetter

Nur eine Woche nach der Jubiläumsreise war bereits schon der nächste Anlass des VBC angesagt. Am 28. Juni fand das alljährliche Beachturnier statt. Dieses Jahr bei herrlichstem Sommerwetter und gefühlten 30 Grad Celsius. Die Teams liessen sich von den heissen Temperaturen aber nicht beeindrucken.



Spannende Spiele auf dem Sand und Rasen sowie köstliche Grilladen von unserem Herrenteam fehlten an diesem heissen Sonntag nicht. Vom Herren-Plauschteam bis hin zum Juniorinnen U23 Team waren sie alle am Beachturnier vertreten. Die Finalpaarung Nick/Martina vs. Remo/Eliane war dann schliesslich an Spannung kaum zu überbieten. Die beiden Teams duellierten sich auf Augenhöhe aber zum Sieger erkort konnte nur ein Team werden. Es war dies dann nach hartem Kampf das Team Remo/Eliane vor Nick/Martina und Kurt/Sonja.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf die nächsten Highlights des VBC.



Junge Volleyballer-/Innen aufgepasst:

Du willst hautnah erleben, wie cool Volleyball ist?

Dann verpass unsere Schnuppertrainings nicht:

Wann: **Montag, 24. und 31. August 2015**

Zeit: **18.30 Uhr bis 20 Uhr**

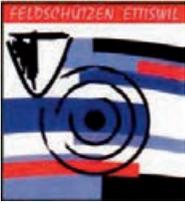
Wo: **Büelacherhalle, Ettiswil**

Wer: **Mädels & Jungs zwischen 10 und 14 Jahren**

Leitung: **Nick Theiler und Raphaela Achermann**

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns auf DICH!



Eidgenössisches Schützenfest Wallis 2015

Am 20. Juni am frühen Morgen trafen sich einige sehr gut gelaunte Schützen und Schützinnen um gemeinsam ans Eidgenössische Schützenfest in Raron zu fahren. Schon im Bus, welcher während der ganzen Reise durch Peter Christen professionell gefahren wurde, überraschte uns unser „Reiseleiter“ Beat Wermelinger mit einem feinen Znüni. Es sollte nicht die letzte Überraschung sein! Kurz vor dem Mittag trafen wir auf dem Festgelände in Raron ein. Alle konnten dann in Ruhe die Waffenkontrolle machen. Auch reichte es noch, in Ruhe sich zu stärken und ein feines Mittagessen zu geniessen. Auf dem Festgelände, welche sehr gut organisiert war, fand jeder etwas für seinen Hunger und Durst.

Nach dem Essen begann dann der sportliche Höhepunkt der Saison. Wir absolvierten unseren Wettkampf auf den zuge teilten Scheiben. Trotz sehr schwierigen Verhältnissen (es herrschte sehr starker Wind und auch die Lichtverhältnisse wechselten im Minutentakt) gelang es einigen Schützinnen und Schützen die begehrte Kranzauszeichnung zu erkämpfen. Auch konnten sich einige über einen Barbetrag freuen. Am späteren Nachmittag hatten die meisten ihren Wettkampf abgeschlossen und wir genossen noch ein wenig das Ambiente auf dem Festgelände.

Nach dem Abrechnen drängte unser Reiseführer Beat zum Aufbruch. Sicher führte uns dann Peter nach Visperterminen wo wir unsere Unterkunft beziehen konnten. Das „Heidadorf“ begrüsst uns mit viel Sonnenschein. Nach dem Zimmerbezug ging es dann weiter. Im wahrsten Sinne des Wortes „über Stock und Stein“ fuhren wir zum Haus von Hill,

einem „urchigen“ Walliser. Seine Frau und seine Helfer begrüsst uns bei einem feinen Glas Weisswein und einem feinen Walliserplättli. Bei grandiosem Wetter und einer tollen Aussicht genossen wir diesen herrlichen Ort. Es war einfach super!

Nach dem feinen Apéro wurden wir dann mit Raclette und feinem Rot- und Weisswein von Hill seinen Helfer verwöhnt. Am Schluss wurden wir mit einem feinen Kaffee Avec und Kuchen verwöhnt. Ein sehr schöner Abend ging langsam dem Ende entgegen und wir traten unsere Reise retour ins Hotel an. Einige konnten sich dann doch noch nicht von diesem schönen Ort trennen und diese durften dann das Privattaxi von Hill benutzen. Wer aber nun gedacht hat, er könne ins Bett, der hat sich getäuscht. Selbstverständlich genossen wir im Hotel noch einen (oder zwei) Schlummerbecher.

Am Sonntag-Morgen begaben wir uns nach einem feinen Zmorgen wieder aufs Festgelände. Der Abschied von Visperterminen viel uns allen schwer! Im Festgelände angekommen absolvierten noch einige Schützen bis am Mittag ihr restliches Programm oder die Meisterschaft. Nach dem Mittagessen hiess es dann Abschied nehmen und die Reise nach Hause anzutreten. Wie die Hinfahrt verlief auch die Rückfahrt sehr gut; vielleicht etwas ruhiger!?!

In Ettiswil angekommen genossen noch einige bei einem feinen Essen im Landgasthof Ilge den Abend.

Ein unvergessliches, schönes Wochenende ging dem Ende entgegen. Bei einem schwierigen Wettkampf, kulinarischen Höhenflüge und unvergesslichen Eindrücken ging unser Eidgenössisches zu Ende.

Ein herzliches Dankeschön an Beat Wermelinger für die tolle Organisation und an Peter Christen für die sehr gute Fahrt. Auch Walter und Margrit Häfliger

Aus den Vereinen

ein Dankeschön dass sie mit ihrer Anmeldung dieses Wochenende reservieren konnten.

Verena Kunz

Nachfolgend ein paar Impressionen:





news — news — news



STV Ettiswil erfolgreich in Frauenkappelen

Am Wochenende vom 26. - 28. Juni fand der zweite Höhepunkt der Saison für den STV Ettiswil statt. Das Mittelländische Turnfest in Frauenkappelen bot bei tollem Wetter eine super Kulisse für ein erfolgreiches Wochenende.

Am Freitagabend begann das Turnfest bereits für die Einzelgeräteturner. Die 14 Turnerinnen und Turner zeigten ihr Können und dies reichte für gute Rangierungen. Dominik Obi und Kurt Brühlmann holten in ihrer Kategorie die Silbermedaille.

Am Samstagmorgen begab sich der Rest der vorfreudigen Turnerschar mit Bus und Zug auf den Weg nach Frauenkappelen. Um 08.10 Uhr ging es auch schon los, mit dem ersten Wettkampfteil und den guten Ergebnissen. Die Recksektion erturnte die super Note von 9.48. Nach diesem motivierenden Start lief es für alle weiteren Disziplinen sehr gut.

Weiter Noten folgten wie 9.66 von der Bodentruppe, 9.43 von den Mietglieder des Fachtest Allround und ein tolles Ergebnis auch von der Pendelstafette mit 9.62. Aber nicht nur diese sondern auch die Mädels vom Gymnastik, das Team Aerobic und die Barren Turner trugen ihre tollen Leistungen zur hervorragenden Endnote von 27.52 bei.

Dieses Resultat liess sich unter strahlendem Sonnenschein super feiern. Alle 76 Aktivmitglieder genossen gemeinsam den Rest vom wunderschönen und erfolgreichen Wochenende in Frauenkappelen.

Saisonabschluss

Am 3. Juli schloss die Aktivriege bei einem warmen Abend im Freien die Saison ab. In einer gemütlichen Runde wurde Fleisch vom Grill und Bier genossen.

Nun wird fleissig trainiert für die Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen am 12./13. September.

Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann-Roos Ettiswil



Trainingszeiten der Jugendriege

17. August 2015 - 8. Juli 2016

Die Trainingszeiten der Jugendriege sind ab Sommer 2015 wie folgt:

Kinderturnen (KITU): Spielgruppe/Kindergarten

Dienstag 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Hauptleitung: Karin Portmann (041/928 0113)

Donnerstag 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Hauptleitung: Karin Portmann (041/928 01 13)

Einführungsprogramm Geräteturnen (EP): Kindergarten und 1. Klasse

(Kinder aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil)

Freitag 17 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Hauptleitung: Isabelle Bucheli (041/980 25 30)

Geräteturnen K1-K5:

Dienstag 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Mittwoch 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Freitag 18.00 Uhr bis 20.15 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Hauptleitung: Daniela Meyer (079/441 02 65)

Jugi (Jungs und Mädchen): 1. bis 3. Klasse

Montag 17.15 Uhr bis 18.30 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Hauptleitung: Vera Kaufmann (079/797 46 45)

Luxan Chandrakumar (076/421 87 92)

Gymnastik: ab 4. Klasse

Donnerstag 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, Büelacherhalle Ettiswil

Hauptleitung: Sara Wüest (076/246 87 69)

Fit&Fun: ab 4 Klasse (Jungs und Mädchen)

Montag 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, alte Turnhalle Ettiswil

Hauptleitung: Heidi Hunkeler (079/739 63 20)

Wir freuen uns, dich in der Turnhalle anzutreffen!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Jugendhauptleitung:

Daniela Meyer, 079 441 02 65 oder Franziska Hofstetter, 079 471 96 62

.....
Die Partner des STV Ettiswil

FA Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann-Roos Ettiswil
.....



Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch
Ferdinand Gräter 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 6130 Willisau
041 972 71 91, Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats im Sigrisnhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

OK-Kilbi

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe September: Dienstag, 18. August 2015

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

August 2015		Schulferien: 4. Juli - 16. August 2015
Mo-Fr 3.-7.	Gemeinnütziger Frauenverein	1. Ferienpass in Ettiswil
Di 4.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Do 6.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
So 9.	Gästival Zentralschweiz	Schlosskonzert, 15 Uhr, AKKORDeMOTION
Mi 12.	Pro Senectute/Kirchgemeinde	Seniorenwallfahrt ins Luthern Bad, ab 13.25 Uhr
Sa 15.	MTV Kottwil	Vereinsausflug
Mo 17.	Schule	Schüleröffnungsgottesdienste: 08.10 Uhr: Oberstufe / 09.15 Uhr: Primarschule
Mo 17.	Pfarrei	Wallfahrt nach Einsiedeln, ab 11.45 Uhr
Di 18.	Mobile	Redaktionsschluss September-Mobile
Mi 19.	NaVo	Schnelle Schneggen: 14.00 - 16.30 Uhr, NLG
Mi 19.	Frauenverein	Wortgottesdienst im Bläsi, 19.30 Uhr, Alberswil
Mi 19.	Feldschützen	2. Obligatorisch-Schiessen, 18 - 20 Uhr
Do 20.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr/Sa 21.	Guggichacheler	Fürobieber-Party
Sa 22.	Guggichacheler	Die Party
Fr-So 21.-23.	Vereine	Kilbi-Betrieb
Sa 22.	Frauenturnverein Kottwil	Vereinsreise
Mo 24.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Mi 26.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi 26.	NaVo	Fuuschi-Gruppe, 14.00 bis 16.30 Uhr, NLG
Mi 26.	VBC	Schnuppertraining für 3. Klässlerinnen, 18.30 Uhr
Do 27.	Feuerwehr	Kaderübung, 19.30 Uhr
Fr-So 28.-30.	Männerturner Ettiswil	Jubiläumsreise
Sa 29.	NaVo	Batnight, 18.30 Uhr, Biohof Vogel, Grosswangen
So 30.	Jagdgesellschaft Kottwil	Hubertus-Gottesdienst, 10 Uhr, Jagdhütte Känzeli
Mo 31.	Gemeinde	Kartonsammlung, ab 7 Uhr, Stelle Werkhof
Mo 31.	Feuerwehr	TLF/MS Maschinistenübung, 19.30 Uhr



Redaktionsschluss für September-Mobile: Dienstag, 18. August 2015

Jeden Mo	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen (Einlaufen ab 18.30 Uhr) Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle
Jeden Mi	LZ Laufftreff Ettiswil	08.30 Uhr:	Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus
Jeden Do	LZ Laufftreff Ettiswil	18.45 Uhr:	Laufen / Walken / Nordic Walken Treffpunkt: Sportplatz Büelacherhalle (Einlaufen ab 18.30 Uhr)
Jeden Mo	Beweglichkeit & Fun für Frauen (ausser Schulferien / ohne An-/Abmeldung)	20.00 – 21.30 Uhr:	Pilates: Turnhalle
Jeden Mo	Gemeinnütziger Frauenverein	20.00 – 21.30 Uhr:	Netzbball: Büelacherhalle
Jeden Mo		09.45 – 11.00 Uhr:	Yoga: Sigristhaus

Kilbi in Ettiswil

Samstagabend

22. August 2015
(Kirche um 18:00 Uhr)

Weinstube - im Zelt

Volleyballclub
ab 19:00 grosser Spagettiplausch

Chöubi-Chäller

STV
Barbetrieb u. Musik von 20:00 bis 02:00

Seitenwagen - Bar

Feldmusik
19:00 bis 02:00 Uhr

Kilbi die Party

Guggichachelet
Unterhaltung mit Hansruedi Fluder
20:00 bis 03:00 beim Gemeindeparkplatz

Sonntag

23. August 2015
(Kirche um 10:15 Uhr)

Festwirtschaft

Jodlerklub und Frauenriege
Ab 11:00 unser familienfreundliches Menu
Erwachsene: Salatbuffet-Steak-Dessert
Kids: Poulet-Knusperli-Pommes-Dessert

Seitenwagen - Bar

Feldmusik
ab 12:00 Uhr Kaffee für jeden Geschmack

Kilbi Stände und Kilbi-Betrieb

Freundlich laden ein:

Die Dorfvereine
Fam. Parente-Schaub, Schausteller
EGGHUUS, Pizzeria Bar Grottino
Landgasthaus zur Ilge / Region Metzg, Fam. Arnet
Restaurant Pizzeria Rössli
Gebr.- Vonwyl, Metzgerei
Getränkhandel Fam. Ziswiler

Kilbi - Stände

Kinderkarussell
Autobahn